

Auf einen Blick – Der Tag der Deutschen Einheit in Kiel

1. Das Motto lautet "Mut verbindet". Damit verbinden wir historische Erfahrungen mit aktuellen politischen Bezügen und schlagen eine Brücke in die Zukunft. Schleswig-Holstein ist geprägt von seiner einzigartigen Lage zwischen den Meeren, seiner wechselvollen deutsch-dänischen Geschichte und der Grenzöffnung vor drei Jahrzehnten.

2. Das Logo ist der Leuchtturm. Er ist die Verbindung zwischen Land und See, Schleswig-Holstein will das Verbindende in Deutschland und Europa nach vorne stellen. Das Logo verbindet Schwarz, Rot und Gold, Ost und West und symbolisch auch Bund, Länder und Kommunen.

3. Die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit teilen sich in den protokollarischen Teil und das Bürgerfest auf. Erwartet werden die Spitzen der Verfassungsorgane, also Bundespräsident, Bundeskanzlerin, Bundestagspräsident und der Präsident des Bundesverfassungsgerichts. Zu den protokollarischen Veranstaltungen gehören der Eintrag ins Goldene Buch der Stadt, der ökumenische Gottesdienst in der Nikolaikirche und der Festakt in der Sparkassen-Arena sowie der anschließende Empfang des Bundespräsidenten.

4. Das Bürgerfest findet am Mittwoch, 2. Oktober, und am Donnerstag 3. Oktober, statt. Alle 16 Länder, zahlreiche gesellschaftliche Organisationen, der Schleswig-Holsteinische Landtag, die Verfassungsorgane und die Stadt Kiel präsentieren sich und bieten ein abwechslungsreiches Programm. Das Fest wird von der Staatskanzlei in Zusammenarbeit mit einer Agentur organisiert. Dazu kommen voraussichtlich bis zu 400 Helfer für das Bürgerfest, Begleitpersonen für VIPs und Bürgerdelegationen ("Scouts") sowie gut 150 Personen für Unterstützung der protokollarischen Veranstaltungen.

5. Die Kosten belaufen sich auf rund 4,2 Millionen Euro. Weitere Mittel will das Land über Sponsoren einwerben. Die Landeshauptstadt Kiel unterstützt das Projekt: Schon jetzt bringen Mitarbeiter der Stadt ihre Erfahrungen mit der Kieler Woche in die Planungen ein.

6. Die Geschichte: Schleswig-Holstein war zuletzt 2006 Gastgeber der zentralen Feierlichkeiten. Ursprünglich hätte das Land die Gastgeberrolle erst im Jahr 2022 wieder übernommen. Die Reihenfolge der Bundesratspräsidentenschaften richtet sich nach der Einwohnerzahl der Länder, die 2013 korrigiert wurde. Grundlage dafür waren die Bevölkerungszahlen nach der Volkszählung "Zensus 2011". Damals wurde Schleswig-Holstein um drei Ränge vorgezogen.

<http://mut-verbundet.de/>

Eine direkte Verknüpfung zu dem Video ist unter folgender YouTube-Adresse zu finden:

<https://www.youtube.com/watch?v=tReIDEZUPAA>